



Rubrik: Maritimes

Ausgabe 8 - 2019

Sei begrüßt, legendärer Segler „Krusenstern“!

Das Segelschulschiff „Krusenstern“ beendete seine zweite Seereise in diesem Jahr und ging im Heimathafen Kaliningrad vor Anker.

Die Bark hatte Ost- und Nordsee überquert, um dann durch den Ärmelkanal in den Golf von Biskaya zu gelangen. Hin- und Rückreise dauerten 40 Tage. Über 100 Kadetten russischer Fischereischulen konnten ihre an Land erworbenen Kenntnisse an Bord der „Krusenstern“ unter den harten Hochseebedingungen unter Beweis stellen.

Das Segelschulschiff bereitet sich jetzt auf seine dritte und letzte diesjährige Seereise vor. Für 2020 ist dann eine Weltumseglung geplant, die dem 75. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg gewidmet sein soll.

Am 13. Juli, dem traditionellen „Tag des Fischers“ in Kaliningrad, durfte jedermann an Bord der „Krusenstern“ im Fischereihafen gehen und das Schiff ausgiebig besichtigen. Auch unser Fotoreporter war mit seiner Kamera dabei.

© Königsberger Express